



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Wittenberg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	132 994	100,0	65 065	67 929
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 524	3,4	2 377	2 147
5 - 9	4 668	3,5	2 495	2 173
10 - 14	4 685	3,5	2 481	2 204
15 - 19	4 010	3,0	2 131	1 879
20 - 24	7 152	5,4	3 887	3 265
25 - 29	6 618	5,0	3 557	3 061
30 - 34	6 482	4,9	3 506	2 976
35 - 39	6 635	5,0	3 528	3 107
40 - 44	9 734	7,3	5 018	4 716
45 - 49	12 292	9,2	6 242	6 050
50 - 54	11 853	8,9	5 954	5 899
55 - 59	11 554	8,7	5 709	5 845
60 - 64	8 584	6,5	4 179	4 405
65 - 69	8 658	6,5	4 003	4 655
70 - 74	10 700	8,0	4 828	5 872
75 - 79	7 126	5,4	2 891	4 235
80 - 84	4 529	3,4	1 536	2 993
85 - 89	2 353	1,8	582	1 771
90 und älter	837	0,6	161	676
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 719	2,0	1 444	1 275
3 - 5	2 696	2,0	1 366	1 330
6 - 9	3 777	2,8	2 062	1 715
10 - 15	5 512	4,1	2 912	2 600
16 - 18	2 327	1,7	1 233	1 094
19 - 24	8 008	6,0	4 354	3 654
25 - 39	19 735	14,8	10 591	9 144
40 - 59	45 433	34,2	22 923	22 510
60 - 66	11 289	8,5	5 476	5 813
67 - 74	16 653	12,5	7 534	9 119
75 und älter	14 845	11,2	5 170	9 675
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	46 282	34,8	26 332	19 950
Verheiratet	63 842	48,0	31 756	32 086
Verwitwet	12 720	9,6	2 309	10 411
Geschieden	10 090	7,6	4 627	5 463
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(21)	(0,0)	8	13
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	36	0,0	33	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	131 796	99,1	64 402	67 394
Bosnien und Herzegowina	31	0,0	19	12
Griechenland	24	0,0	17	7
Italien	(20)	(0,0)	10	10
Kasachstan	(49)	(0,0)	24	25
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	15	0,0	6	9
Österreich	15	0,0	9	6
Polen	122	0,1	69	53
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	108	0,1	48	60
Türkei	31	0,0	19	12
Ukraine	130	0,1	61	69
Sonstige	650	0,5	381	269
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 930	3,7	2 040	2 890
Evangelische Kirche	25 460	19,3	10 790	14 660
Evangelische Freikirchen	850	0,6	/	530
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	910	0,7	400	510
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	99 500	75,4	50 670	48 830

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	71 130	53,9	37 500	33 630
Erwerbstätige	65 460	49,6	34 530	30 940
Erwerbslose	5 670	4,3	2 970	2 700
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 660	3,5	2 520	2 140
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 000	0,8	450	550
Nichterwerbspersonen	60 900	46,1	27 030	33 870
Personen unterhalb des Mindestalters	13 630	10,3	7 630	5 990
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 860	28,7	15 100	22 760
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 340	2,5	1 640	1 700
Hausfrauen und Hausmänner	1 060	0,8	/	960
Sonstige	5 020	3,8	2 560	2 460
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	56 790	86,8	28 950	27 840
Beamte/-innen	2 380	3,6	1 540	840
Selbstständige mit Beschäftigten	2 730	4,2	1 880	850
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 400	5,2	2 110	1 290
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 820	4,4	1 750	1 070
Akademische Berufe	6 720	10,5	2 710	4 010
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 700	16,6	4 220	6 480
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 070	12,5	2 020	6 050
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 820	16,8	3 570	7 250
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 450	2,2	970	480
Handwerks- und verwandte Berufe	12 040	18,7	11 110	920
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 850	9,1	4 800	1 050
Hilfsarbeitskräfte	5 220	8,1	2 060	3 160
Angehörige der regulären Streitkräfte	630	1,0	600	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 010	3,1	1 350	660
Produzierendes Gewerbe	19 990	30,5	15 830	4 160
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 930	19,7	9 540	3 390
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	940	1,4	710	220
Baugewerbe	6 130	9,4	5 570	550
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 590	22,3	6 960	7 630
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 310	15,7	4 100	6 210
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 280	6,5	2 860	1 420
Sonstige Dienstleistungen	28 870	44,1	10 380	18 490
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 320	2,0	470	850
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 110	12,4	4 270	3 850
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 010	9,2	2 490	3 510
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 440	20,5	3 150	10 280
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 890	38,2	2 350	1 540
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 590	54,9	2 990	2 600
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	6,9	/	380
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 350	4,5	2 640	2 710
Ohne Schulabschluss	3 410	2,9	1 530	1 880
Noch in schulischer Ausbildung	1 940	1,6	1 110	830
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 050	28,7	14 940	19 110
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	57 780	48,8	28 400	29 380
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	57 080	48,2	28 080	29 000
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	0,6	/	380
Fachhochschulreife	7 770	6,6	4 160	3 600
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 520	11,4	6 690	6 830
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	19 350	16,3	7 640	11 710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	70 740	59,7	35 180	35 570
Fachschulabschluss	13 630	11,5	5 930	7 700
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	780	0,7	/	480
Fachhochschulabschluss	8 190	6,9	4 700	3 490
Hochschulabschluss	5 350	4,5	2 730	2 620
Promotion	440	0,4	360	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	128 830	97,6	62 700	66 140
Personen mit Migrationshintergrund	3 210	2,4	1 750	1 460
Ausländer/-innen	1 040	0,8	530	520
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	930	0,7	500	430
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 170	1,6	1 220	940
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 280	1,0	720	560
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	0,7	500	390
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	0,2	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	640	0,5	340	300

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	390	12,3	240	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	540	17,0	/	310
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	470	14,6	270	190
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 220	38,0	720	500
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	430	19,6	230	200
2000 - 2011	1 050	47,4	570	480
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	350	11,0	/	/
5 - 9 Jahre	840	26,3	520	330
10 - 14 Jahre	660	20,6	320	350
15 - 19 Jahre	200	6,1	/	/
20 und mehr Jahre	970	30,2	500	470
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	132 994	100,0	131 796	1 198	360	408	395	35
Geschlecht								
Männlich	65 065	48,9	64 402	663	200	208	223	32
Weiblich	67 929	51,1	67 394	535	160	200	172	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 524	3,4	4 498	26	7	3	16	-
5 - 9	4 668	3,5	4 620	48	9	21	18	-
10 - 14	4 685	3,5	4 631	54	3	(27)	18	6
15 - 19	4 010	3,0	3 958	52	16	15	18	3
20 - 24	7 152	5,4	7 067	85	22	18	42	3
25 - 29	6 618	5,0	6 527	91	31	28	21	11
30 - 34	6 482	4,9	6 336	146	(47)	41	55	3
35 - 39	6 635	5,0	6 502	133	(32)	40	55	6
40 - 44	9 734	7,3	9 591	143	44	37	62	-
45 - 49	12 292	9,2	12 179	(113)	(37)	(49)	24	3
50 - 54	11 853	8,9	11 750	103	37	33	33	-
55 - 59	11 554	8,7	11 498	56	22	28	6	-
60 - 64	8 584	6,5	8 526	58	25	24	9	-
65 - 69	8 658	6,5	8 648	10	7	3	-	-
70 - 74	10 700	8,0	10 674	26	-	20	6	-
75 - 79	7 126	5,4	7 096	30	12	12	6	-
80 - 84	4 529	3,4	4 520	9	6	3	-	-
85 - 89	2 353	1,8	2 338	15	3	6	6	-
90 und älter	837	0,6	837	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 719	2,0	2 702	17	4	-	13	-
3 - 5	2 696	2,0	2 687	9	3	3	3	-
6 - 9	3 777	2,8	3 729	48	9	21	18	-
10 - 15	5 512	4,1	5 455	57	3	27	21	6
16 - 18	2 327	1,7	2 293	34	10	9	12	3
19 - 24	8 008	6,0	7 908	(100)	(28)	24	45	3
25 - 39	19 735	14,8	19 365	370	110	109	131	20
40 - 59	45 433	34,2	45 018	415	140	147	125	3
60 - 66	11 289	8,5	11 225	64	28	27	9	-
67 - 74	16 653	12,5	16 623	30	4	20	6	-
75 und älter	14 845	11,2	14 791	54	(21)	21	12	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	46 282	34,8	45 865	417	129	102	157	29
Verheiratet	63 842	48,0	63 233	609	183	246	177	3
Verwitwet	12 720	9,6	12 687	(33)	6	15	12	-
Geschieden	10 090	7,6	9 984	(106)	(42)	39	25	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(21)	(0,0)	(21)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	36	0,0	3	33	-	6	24	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 930	3,7	4 760	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	25 460	19,3	25 360	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	850	0,6	850	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	910	0,7	800	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	99 500	75,4	99 030	470	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	71 130	53,9	70 480	650	250	/	190	/
Erwerbstätige	65 460	49,6	64 930	530	220	/	120	/
Erwerbslose	5 670	4,3	5 550	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 660	3,5	4 580	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 000	0,8	970	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	60 900	46,1	60 500	400	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 630	10,3	13 570	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 860	28,7	37 730	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 340	2,5	3 310	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 060	0,8	1 000	/	/	/	/	/
Sonstige	5 020	3,8	4 880	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	56 790	86,8	56 340	450	170	/	100	/
Beamte/-innen	2 380	3,6	2 380	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 730	4,2	2 700	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 400	5,2	3 350	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 820	4,4	2 810	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	6 720	10,5	6 680	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 700	16,6	10 660	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 070	12,5	8 050	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 820	16,8	10 660	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 450	2,2	1 410	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 040	18,7	12 030	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 850	9,1	5 770	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 220	8,1	5 090	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	630	1,0	630	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 010	3,1	1 960	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 990	30,5	19 870	/	40	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 930	19,7	12 840	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	940	1,4	930	/	/	/	/	/
Baugewerbe	6 130	9,4	6 100	20	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 590	22,3	14 380	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 310	15,7	10 120	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 280	6,5	4 270	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	28 870	44,1	28 710	(160)	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 320	2,0	1 320	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 110	12,4	8 070	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 010	9,2	6 010	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 440	20,5	13 320	/	/	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 890	38,2	3 870	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 590	54,9	5 570	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	6,9	700	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 350	4,5	5 190	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	3 410	2,9	3 260	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 940	1,6	1 930	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 050	28,7	33 800	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	57 780	48,8	57 560	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	57 080	48,2	56 850	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	0,6	700	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 770	6,6	7 680	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 520	11,4	13 270	260	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	19 350	16,3	19 020	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	70 740	59,7	70 340	400	/	/	/	/
Fachschulabschluss	13 630	11,5	13 540	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	780	0,7	780	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 190	6,9	8 140	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 350	4,5	5 250	/	/	/	/	/
Promotion	440	0,4	420	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	128 830	97,6	128 830	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 210	2,4	2 170	1 040	410	360	/	/
Ausländer/-innen	1 040	0,8	/	1 040	410	360	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	930	0,7	/	930	360	320	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 170	1,6	2 170	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 280	1,0	1 280	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	0,7	890	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	0,2	250	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	640	0,5	640	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	390	12,3	370	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	540	17,0	440	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	470	14,6	360	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 220	38,0	820	400	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	430	19,6	300	/	/	/	/	/
2000 - 2011	1 050	47,4	530	520	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	350	11,0	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	840	26,3	540	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	660	20,6	420	250	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	200	6,1	160	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	970	30,2	710	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	132 994	100,0	16 201	15 456	35 143	31 991	34 203
Geschlecht							
Männlich	65 065	48,9	8 602	8 326	18 294	15 842	14 001
Weiblich	67 929	51,1	7 599	7 130	16 849	16 149	20 202
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	46 282	34,8	16 201	14 458	12 264	2 167	1 192
Verheiratet	63 842	48,0	-	875	18 766	23 834	20 367
Verwitwet	12 720	9,6	-	6	328	1 766	10 620
Geschieden	10 090	7,6	-	(110)	3 742	4 217	2 021
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(21)	(0,0)	-	-	21	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	36	0,0	-	7	22	7	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	131 796	99,1	16 039	15 262	34 608	31 774	34 113
Bosnien und Herzegowina	31	0,0	6	12	9	4	-
Griechenland	24	0,0	-	6	(18)	-	-
Italien	(20)	(0,0)	3	-	9	8	-
Kasachstan	(49)	(0,0)	3	-	(34)	6	6
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	15	0,0	-	3	3	3	6
Österreich	15	0,0	-	-	6	3	6
Polen	122	0,1	10	17	59	33	3
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	108	0,1	14	10	49	(20)	15
Türkei	31	0,0	3	3	19	6	-
Ukraine	130	0,1	12	12	37	(46)	(23)
Sonstige	650	0,5	(111)	128	292	88	31
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 930	3,7	570	520	1 160	1 020	1 670
Evangelische Kirche	25 460	19,3	2 330	1 870	4 930	5 590	10 730
Evangelische Freikirchen	850	0,6	/	/	/	/	190
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	910	0,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	99 500	75,4	12 730	12 630	28 320	24 910	20 910

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	71 130	53,9	340	12 830	32 100	24 300	1 560
Erwerbstätige	65 460	49,6	310	11 550	29 910	22 150	1 540
Erwerbslose	5 670	4,3	/	1 280	2 190	2 150	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 660	3,5	/	1 110	1 750	1 760	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 000	0,8	/	/	440	390	/
Nichterwerbspersonen	60 900	46,1	15 720	2 530	2 810	7 670	32 160
Personen unterhalb des Mindestalters	13 630	10,3	13 630	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 860	28,7	/	/	680	5 150	31 990
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 340	2,5	2 050	1 250	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 060	0,8	/	/	430	480	/
Sonstige	5 020	3,8	/	1 110	1 660	2 050	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	56 790	86,8	310	10 650	25 690	19 090	1 050
Beamte/-innen	2 380	3,6	/	550	1 110	640	80
Selbstständige mit Beschäftigten	2 730	4,2	/	/	1 380	1 080	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 400	5,2	/	/	1 700	1 260	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 820	4,4	/	/	1 300	1 330	/
Akademische Berufe	6 720	10,5	/	780	3 110	2 600	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 700	16,6	/	1 750	5 330	3 370	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 070	12,5	/	1 510	3 730	2 710	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 820	16,8	/	2 280	4 420	3 720	360
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 450	2,2	/	/	650	520	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 040	18,7	/	2 640	5 910	3 320	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 850	9,1	/	980	2 920	1 790	/
Hilfsarbeitskräfte	5 220	8,1	/	600	1 910	2 400	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	630	1,0	/	430	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 010	3,1	/	290	850	770	/
Produzierendes Gewerbe	19 990	30,5	(120)	3 520	9 770	6 300	280
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 930	19,7	100	2 550	5 970	4 110	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	940	1,4	/	120	450	(360)	/
Baugewerbe	6 130	9,4	/	850	3 350	1 830	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 590	22,3	/	2 750	6 840	4 550	380
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 310	15,7	/	2 240	4 740	3 030	270
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 280	6,5	/	500	2 100	1 530	/
Sonstige Dienstleistungen	28 870	44,1	/	4 990	12 450	10 540	820
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 320	2,0	/	200	600	450	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 110	12,4	/	1 500	3 630	2 740	240
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 010	9,2	/	970	2 470	2 460	90
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 440	20,5	/	2 320	5 750	4 890	420
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 890	38,2	3 890	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 590	54,9	5 470	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	6,9	/	490	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 350	4,5	1 860	620	710	540	1 620
Ohne Schulabschluss	3 410	2,9	/	510	710	540	1 620
Noch in schulischer Ausbildung	1 940	1,6	1 820	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 050	28,7	/	2 690	3 700	4 270	23 280
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	57 780	48,8	460	8 890	23 870	21 020	3 540
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	57 080	48,2	/	8 400	23 870	21 020	3 540
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	0,6	/	490	/	/	/
Fachhochschulreife	7 770	6,6	/	840	1 690	2 360	2 890
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 520	11,4	/	2 370	4 950	3 770	2 440

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	19 350	16,3	2 400	4 940	2 960	1 960	7 090
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	70 740	59,7	/	8 820	23 310	20 510	18 100
Fachschulabschluss	13 630	11,5	/	1 040	4 390	4 420	3 760
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	780	0,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 190	6,9	/	/	2 010	2 870	3 030
Hochschulabschluss	5 350	4,5	/	/	1 910	1 830	1 400
Promotion	440	0,4	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	128 830	97,6	15 210	14 930	33 860	31 400	33 430
Personen mit Migrationshintergrund	3 210	2,4	780	480	1 060	560	330
Ausländer/-innen	1 040	0,8	/	/	560	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	930	0,7	/	/	550	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 170	1,6	720	340	510	370	230
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 280	1,0	/	/	390	340	220
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	0,7	590	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	0,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	640	0,5	380	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	390	12,3	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	540	17,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	470	14,6	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 220	38,0	300	/	400	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	430	19,6	/	/	250	/	/
2000 - 2011	1 050	47,4	/	/	390	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	350	11,0	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	840	26,3	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	660	20,6	/	/	250	/	/
15 - 19 Jahre	200	6,1	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	970	30,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	132 994	100,0	46 282	63 863	12 723	10 090	36
Geschlecht							
Männlich	65 065	48,9	26 332	31 764	2 309	4 627	33
Weiblich	67 929	51,1	19 950	32 099	10 414	5 463	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	4 524	3,4	4 524	-	-	-	-
5 - 9	4 668	3,5	4 668	-	-	-	-
10 - 14	4 685	3,5	4 685	-	-	-	-
15 - 19	4 010	3,0	4 010	-	-	-	-
20 - 24	7 152	5,4	6 999	131	-	15	7
25 - 29	6 618	5,0	5 773	744	6	95	-
30 - 34	6 482	4,9	4 238	2 005	9	226	4
35 - 39	6 635	5,0	3 014	3 155	(29)	428	9
40 - 44	9 734	7,3	2 882	5 589	80	1 174	9
45 - 49	12 292	9,2	2 130	8 038	210	1 914	-
50 - 54	11 853	8,9	1 081	8 518	393	1 854	7
55 - 59	11 554	8,7	730	8 695	610	1 519	-
60 - 64	8 584	6,5	356	6 621	763	844	-
65 - 69	8 658	6,5	294	6 456	1 235	673	-
70 - 74	10 700	8,0	288	7 378	2 375	659	-
75 - 79	7 126	5,4	228	4 081	2 466	351	-
80 - 84	4 529	3,4	182	1 823	2 319	205	-
85 - 89	2 353	1,8	146	545	1 560	102	-
90 und älter	837	0,6	(54)	(84)	668	31	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 719	2,0	2 719	-	-	-	-
3 - 5	2 696	2,0	2 696	-	-	-	-
6 - 9	3 777	2,8	3 777	-	-	-	-
10 - 15	5 512	4,1	5 512	-	-	-	-
16 - 18	2 327	1,7	2 327	-	-	-	-
19 - 24	8 008	6,0	7 855	(131)	-	15	7
25 - 39	19 735	14,8	13 025	5 904	44	749	13
40 - 59	45 433	34,2	6 823	30 840	1 293	6 461	16
60 - 66	11 289	8,5	460	8 676	1 088	1 065	-
67 - 74	16 653	12,5	478	11 779	3 285	1 111	-
75 und älter	14 845	11,2	610	6 533	7 013	689	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	131 796	99,1	45 865	63 254	12 690	9 984	3
Bosnien und Herzegowina	31	0,0	12	13	3	3	-
Griechenland	24	0,0	14	10	-	-	-
Italien	(20)	(0,0)	6	11	-	3	-
Kasachstan	(49)	(0,0)	3	40	6	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	15	0,0	6	3	3	3	-
Österreich	15	0,0	6	6	-	3	-
Polen	122	0,1	29	73	3	17	-
Rumänien	3	0,0	3	-	-	-	-
Russische Föderation	108	0,1	17	79	3	6	3
Türkei	31	0,0	6	19	-	3	3
Ukraine	130	0,1	30	82	9	9	-
Sonstige	650	0,5	285	273	6	(59)	(27)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 930	3,7	1 470	2 400	770	/	/
Evangelische Kirche	25 460	19,3	6 410	13 340	4 530	1 180	/
Evangelische Freikirchen	850	0,6	/	360	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	910	0,7	/	490	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	99 500	75,4	37 370	46 450	7 330	8 350	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	71 130	53,9	24 840	38 050	1 540	6 700	/
Erwerbstätige	65 460	49,6	22 370	35 830	1 510	5 750	/
Erwerbslose	5 670	4,3	2 460	2 220	/	950	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 660	3,5	2 000	1 840	/	800	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 000	0,8	460	380	/	/	/
Nichterwerbspersonen	60 900	46,1	21 040	25 380	11 270	3 220	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 630	10,3	13 630	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 860	28,7	1 760	22 500	11 080	2 510	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 340	2,5	3 290	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 060	0,8	/	820	/	/	/
Sonstige	5 020	3,8	2 180	2 010	/	670	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	56 790	86,8	20 100	30 580	1 210	4 900	/
Beamte/-innen	2 380	3,6	840	1 360	40	150	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 730	4,2	420	1 870	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 400	5,2	1 020	1 880	/	360	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 820	4,4	510	1 910	/	300	/
Akademische Berufe	6 720	10,5	1 790	4 080	/	670	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 700	16,6	3 430	6 160	/	920	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 070	12,5	2 820	4 250	/	760	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 820	16,8	3 700	5 820	320	980	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 450	2,2	500	780	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 040	18,7	5 590	5 680	/	700	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 850	9,1	2 100	3 050	/	640	/
Hilfsarbeitskräfte	5 220	8,1	1 420	3 020	/	520	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	630	1,0	450	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 010	3,1	680	1 130	/	140	/
Produzierendes Gewerbe	19 990	30,5	7 530	10 610	290	1 560	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 930	19,7	5 010	6 730	190	1 000	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	940	1,4	270	580	/	70	/
Baugewerbe	6 130	9,4	2 250	3 300	/	480	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 590	22,3	5 130	7 840	360	1 260	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 310	15,7	3 780	5 520	260	750	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 280	6,5	1 360	2 320	100	500	/
Sonstige Dienstleistungen	28 870	44,1	9 030	16 250	800	2 790	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 320	2,0	350	800	/	(110)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 110	12,4	2 860	4 350	(170)	730	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 010	9,2	1 670	3 660	170	510	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 440	20,5	4 150	7 440	410	1 430	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 890	38,2	3 890	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 590	54,9	5 590	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	6,9	700	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 350	4,5	3 080	1 090	810	380	/
Ohne Schulabschluss	3 410	2,9	1 140	1 090	810	380	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 940	1,6	1 940	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 050	28,7	5 400	17 240	9 020	2 390	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	57 780	48,8	18 420	31 730	2 080	5 550	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	57 080	48,2	17 720	31 730	2 080	5 550	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	0,6	700	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 770	6,6	1 350	5 310	450	650	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 520	11,4	4 200	7 900	450	970	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	19 350	16,3	9 060	5 310	3 730	1 250	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	70 740	59,7	18 710	38 580	7 270	6 170	/
Fachschulabschluss	13 630	11,5	2 560	8 750	1 060	1 270	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	780	0,7	/	430	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 190	6,9	1 040	6 050	490	610	/
Hochschulabschluss	5 350	4,5	820	3 810	/	510	/
Promotion	440	0,4	/	340	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	128 830	97,6	44 560	61 830	12 680	9 760	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 210	2,4	1 450	1 430	/	/	/
Ausländer/-innen	1 040	0,8	/	620	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	930	0,7	/	600	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 170	1,6	1 120	810	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 280	1,0	350	710	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	0,7	770	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	0,2	210	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	640	0,5	560	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	390	12,3	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	540	17,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	470	14,6	/	240	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 220	38,0	620	490	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	430	19,6	/	260	/	/	/
2000 - 2011	1 050	47,4	290	690	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	350	11,0	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	840	26,3	390	400	/	/	/
10 - 14 Jahre	660	20,6	230	380	/	/	/
15 - 19 Jahre	200	6,1	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	970	30,2	/	470	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	63 835	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 764	34,1
Paare ohne Kind(er)	20 568	32,2
Paare mit Kind(ern)	14 736	23,1
Alleinerziehende Elternteile	5 707	8,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 060	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 764	34,1
Ehepaare	29 923	46,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(17)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 364	8,4
Alleinerziehende Mütter	4 800	7,5
Alleinerziehende Väter	907	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 060	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	21 764	34,1
2 Personen	24 331	38,1
3 Personen	10 694	16,8
4 Personen	5 133	8,0
5 Personen	1 328	2,1
6 und mehr Personen	585	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16 950	26,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 684	10,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	40 201	63,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	41 011	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	20 568	50,2
Paare mit Kind(ern)	14 736	35,9
Alleinerziehende Elternteile	5 707	13,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	29 923	73,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(17)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 364	13,1
Alleinerziehende Väter	907	2,2
Alleinerziehende Mütter	4 800	11,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	24 928	60,8
3 Personen	10 727	26,2
4 Personen	4 512	11,0
5 Personen	662	1,6
6 und mehr Personen	(182)	(0,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	132 994	2 287 040	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	65 065	1 117 016	39 145 941
Weiblich	67 929	1 170 024	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4 524	84 563	3 338 895
5 - 9	4 668	83 095	3 525 830
10 - 14	4 685	82 004	3 940 566
15 - 19	4 010	70 949	4 013 880
20 - 24	7 152	139 551	4 835 639
25 - 29	6 618	135 545	4 872 533
30 - 34	6 482	125 420	4 751 911
35 - 39	6 635	117 214	4 742 893
40 - 44	9 734	166 517	6 351 189
45 - 49	12 292	201 431	6 999 679
50 - 54	11 853	191 813	6 206 294
55 - 59	11 554	187 607	5 419 450
60 - 64	8 584	145 375	4 702 815
65 - 69	8 658	142 911	4 173 351
70 - 74	10 700	167 388	4 861 239
75 - 79	7 126	112 760	3 270 283
80 - 84	4 529	76 796	2 328 083
85 - 89	2 353	40 582	1 335 076
90 und älter	837	15 519	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 719	50 776	1 984 523
3 - 5	2 696	50 157	2 025 183
6 - 9	3 777	66 725	2 855 019
10 - 15	5 512	95 995	4 719 579
16 - 18	2 327	40 908	2 377 761
19 - 24	8 008	155 601	5 692 745
25 - 39	19 735	378 179	14 367 337
40 - 59	45 433	747 368	24 976 612
60 - 66	11 289	190 791	6 108 258
67 - 74	16 653	264 883	7 629 147
75 und älter	14 845	245 657	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	46 282	848 713	32 039 091
Verheiratet	63 842	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	12 720	205 526	5 733 361
Geschieden	10 090	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(21)	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	56	5 531
Ohne Angabe	36	1 137	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	131 796	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	31	422	140 103
Griechenland	24	705	254 282
Italien	(20)	662	488 390
Kasachstan	(49)	733	46 740
Kroatien	-	150	209 840
Niederlande	15	653	128 862
Österreich	15	392	164 246
Polen	122	2 729	382 391
Rumänien	3	590	126 169
Russische Föderation	108	3 050	174 023
Türkei	31	1 906	1 505 305
Ukraine	130	2 766	112 983
Sonstige	650	24 409	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	4 930	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	25 460	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	850	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 040	83 430
Sonstige	910	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	99 500	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,9	48,8	48,8
Weiblich	51,1	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,4	3,7	4,2
5 - 9	3,5	3,6	4,4
10 - 14	3,5	3,6	4,9
15 - 19	3,0	3,1	5,0
20 - 24	5,4	6,1	6,0
25 - 29	5,0	5,9	6,1
30 - 34	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,0	5,1	5,9
40 - 44	7,3	7,3	7,9
45 - 49	9,2	8,8	8,7
50 - 54	8,9	8,4	7,7
55 - 59	8,7	8,2	6,8
60 - 64	6,5	6,4	5,9
65 - 69	6,5	6,2	5,2
70 - 74	8,0	7,3	6,1
75 - 79	5,4	4,9	4,1
80 - 84	3,4	3,4	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,0	2,2	2,5
3 - 5	2,0	2,2	2,5
6 - 9	2,8	2,9	3,6
10 - 15	4,1	4,2	5,9
16 - 18	1,7	1,8	3,0
19 - 24	6,0	6,8	7,1
25 - 39	14,8	16,5	17,9
40 - 59	34,2	32,7	31,1
60 - 66	8,5	8,3	7,6
67 - 74	12,5	11,6	9,5
75 und älter	11,2	10,7	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	34,8	37,1	39,9
Verheiratet	48,0	46,1	45,7
Verwitwet	9,6	9,0	7,1
Geschieden	7,6	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	99,1	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	(0,0)	0,0	0,6
Kasachstan	(0,0)	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,5	1,1	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	3,7	3,6	31,2
Evangelische Kirche	19,3	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,7	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	75,4	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	71 130	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	65 460	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	5 670	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 660	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 000	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	60 900	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	13 630	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 860	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 340	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 060	21 790	2 640 520
Sonstige	5 020	98 870	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	56 790	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	2 380	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 730	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 400	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	4 510	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	2 820	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	6 720	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 700	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 070	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 820	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 450	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	12 040	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 850	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 220	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	630	8 060	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 010	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	19 990	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 930	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	940	19 600	554 250
Baugewerbe	6 130	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 590	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 310	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 280	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	28 870	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 320	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 110	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 010	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 440	255 020	9 660 190
Unbekannt	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	3 890	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 590	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	14 000	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 350	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 410	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 940	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 050	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	57 780	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	57 080	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	7 770	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 520	309 100	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	19 350	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	70 740	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	13 630	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	780	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	8 190	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	5 350	127 030	5 471 080
Promotion	440	17 320	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	128 830	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 210	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	1 040	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	930	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 170	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 280	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	640	14 010	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	470	227 910
Griechenland	/	1 060	368 440
Italien	/	1 100	796 770
Kasachstan	390	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	1 470	226 240
Österreich	/	720	345 620
Polen	540	10 790	2 006 410
Rumänien	/	1 190	576 200
Russische Föderation	470	10 560	1 318 130
Türkei	/	3 450	2 714 240
Ukraine	/	4 490	229 510
Sonstige	1 220	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	450	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1 650	171 620
1960 - 1969	/	2 560	608 420
1970 - 1979	/	2 990	1 277 210
1980 - 1989	/	3 810	1 680 040
1990 - 1999	430	15 740	3 159 270
2000 - 2011	1 050	25 860	2 270 610
Unbekannt	/	4 660	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	350	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	840	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	660	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	200	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	970	24 500	6 789 630
Unbekannt	/	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	53,9	53,7	54,1
Erwerbstätige	49,6	49,5	51,5
Erwerbslose	4,3	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,5	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,8	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	46,1	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,3	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28,7	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,5	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,8	1,0	3,3
Sonstige	3,8	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,8	87,2	83,4
Beamte/-innen	3,6	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,4	4,3	4,9
Akademische Berufe	10,5	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,6	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,5	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,8	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,2	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,7	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,1	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,1	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1,0	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,1	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,5	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,7	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,7	1,4
Baugewerbe	9,4	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,3	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,7	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,5	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,1	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,4	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,2	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,5	22,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	38,2	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,9	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6,9	7,7	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,5	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,9	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,6	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	28,7	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	48,8	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	48,2	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,6	0,7	1,9
Fachhochschulreife	6,6	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,4	15,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	16,3	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59,7	55,8	46,2
Fachschulabschluss	11,5	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,7	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	6,9	7,1	5,8
Hochschulabschluss	4,5	6,3	7,9
Promotion	0,4	0,9	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	97,6	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	2,4	3,8	19,2
Ausländer/-innen	0,8	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	0,7	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	1,6	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,0	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,7	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,2	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,5	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	-	0,5	1,5
Griechenland	/	1,2	2,4
Italien	/	1,3	5,2
Kasachstan	12,3	10,4	8,1
Kroatien	-	/	2,2
Niederlande	/	1,7	1,5
Österreich	/	0,8	2,3
Polen	17,0	12,7	13,1
Rumänien	/	1,4	3,8
Russische Föderation	14,6	12,4	8,6
Türkei	/	4,1	17,7
Ukraine	/	5,3	1,5
Sonstige	38,0	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	6,3
1970 - 1979	/	5,2	13,2
1980 - 1989	/	6,6	17,4
1990 - 1999	19,6	27,5	32,8
2000 - 2011	47,4	45,1	23,5
Unbekannt	/	8,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	11,0	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	26,3	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	20,6	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	6,1	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	30,2	28,8	44,4
Unbekannt	/	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	63 835	1 127 332	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 764	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	20 568	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	14 736	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 707	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 060	23 096	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 764	417 891	13 960 811
Ehepaare	29 923	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(17)	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 364	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 800	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	907	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 060	23 096	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	21 764	417 891	13 960 811
2 Personen	24 331	418 019	12 455 731
3 Personen	10 694	178 589	5 454 875
4 Personen	5 133	82 515	3 906 260
5 Personen	1 328	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	585	9 655	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16 950	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 684	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	40 201	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,1	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,2	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,1	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,9	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,1	37,1	37,2
Ehepaare	46,9	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	34,1	37,1	37,2
2 Personen	38,1	37,1	33,2
3 Personen	16,8	15,8	14,5
4 Personen	8,0	7,3	10,4
5 Personen	2,1	1,8	3,3
6 und mehr Personen	0,9	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,6	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,5	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,0	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	41 011	686 345	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	20 568	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	14 736	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 707	94 844	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	29 923	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(17)	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 364	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	907	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 800	80 827	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	24 928	422 247	12 429 861
3 Personen	10 727	175 800	5 313 244
4 Personen	4 512	72 636	3 706 717
5 Personen	662	11 919	942 856
6 und mehr Personen	(182)	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	50,2	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,9	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,9	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	73,0	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,1	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,7	11,8	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	60,8	61,5	54,9
3 Personen	26,2	25,6	23,4
4 Personen	11,0	10,6	16,4
5 Personen	1,6	1,7	4,2
6 und mehr Personen	(0,4)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen. Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter
Einwohnerzahl	Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.
Erwerbsstatus (ausführlich)	Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO) Erwerbspersonen Erwerbstätige ► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig. Erwerbslose ► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet Nichterwerbspersonen ► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen. Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus. Angestellte/ Arbeiter/-innen ► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen. Beamte/-innen ► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen. Selbstständige mit Beschäftigten ► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten. Selbstständige ohne Beschäftigte ► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen. Mithelfende Familienangehörige ► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet. Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar: Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung) Unbekannt

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an. Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation). Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen. Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte
Familienstand	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen. Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.
Familienstand (ausführlich)	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen. Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.
Geschlecht	Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.
Größe der Kernfamilie	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an. 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an. 1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind. Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden. Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen. Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt. Hochschulabschluss Promotion
Höchster Schulabschluss	Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland). Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.

Merkmal	Definition
Klassenstufen	Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an. Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind. Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. 1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Unter 5 5 – 9 Jahre 10 – 14 Jahre 15 – 19 Jahre 20 und mehr Unbekannt
Migrationshintergrund und -erfahrung	Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert. Personen ohne Migrationshintergrund Personen mit Migrationshintergrund Ausländer/-innen ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche mit Migrationshintergrund ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Deutsche mit eigener Migrationserfahrung ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt: 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant. Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen. Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.
Religion (ausführlich)	Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an. Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige ► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind. Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben. Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet. Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.
Staatsangehörigkeitsgruppen	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet. Deutschland Ausland EU27-Land ► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“. Sonstiges Europa ► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“. Sonstige Welt ► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten. Sonstige ► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie. Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.

Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Merseburgerstraße 2
06110 Halle/Saale

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

Copyright

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

